



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Unterausschusses
Jugendhilfeplanung am 16.02.2021
*öffentlich***

Ort: Videokonferenz

Zeit: 15:00 Uhr bis 16:04 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder:

Uwe Kramer	Ausschussvorsitzender stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Claudia Schmidt	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Jan Döring	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Beate Gellert	Fraktion Hauptsache Halle
Dr. Gaby Hayne	stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Tobias Heinicke	stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Anna Manser	stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss

Gäste:

Anke Kohl	Koordinatorin Lokales Netzwerk
Sascha Richter	Netzwerkkoordinator „Schulerfolg sichern“

Verwaltung

Stefanie Goy	Jugendhilfeplanerin
Uwe Weiske	Sozialplaner
René Lukas	Protokollführer

zu Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen von Einwohnern.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung wurde von **Herrn Kramer**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung, sodass **Herr Kramer** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Es wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.11.2020
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
 - 7.1. Handlungsleitfaden Kindeswohlgefährdung
 - 7.2. Jahresplanung 2021
 - 7.3. Arbeitsstruktur AG 78 Jugendhilfe-Schule
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.11.2020

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 17.11.2020, sodass diese von den Ausschussmitgliedern bestätigt wurde.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 Beschlussvorlagen

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Handlungsleitfaden Kindeswohlgefährdung

Frau Kohl und Herr Richter informierten anhand einer Präsentation über den Handlungsleitfaden Kindeswohlgefährdung.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Frau Gellert fragte, inwieweit dieser Handlungsleitfaden mit den Horten und Trägern abgestimmt wurde.

Herr Richter wies darauf hin, dass im Qualitätszirkel Jugendhilfe-Schule einige Träger mit Horten vertreten waren.

Frau Kohl betonte, dass eine direkte Abstimmung von Trägern mit Horten nicht stattfand. Die Träger haben für diese Angelegenheit ihre eigene Verfahrensweise entsprechend ihrer Trägervereinbarung.

Herr Kramer fragte, ob es dazu eine direkte Rückmeldung von Trägern gab.

Herr Richter teilte mit, dass es in den sozialräumlichen Netzwerktreffen zu positiven Rückmeldungen kam.

Frau Gellert erwähnte speziell im Grundschulbereich mit den Horten, die wichtige Zusammenarbeit hinsichtlich des Themas Kindeswohlgefährdung.

Frau Kohl sagte, dass hier ein Fachaustausch für Kinderschutzfachkräfte geplant sei.

Herr Heinicke schilderte seine Bedenken, dass die Verfahrensweise des Bewertungsbogens auf der Internetseite vorwiegend öffentlich dargestellt wird. Die Handhabung der zu ausfüllenden Tabelle erfordert Fachkenntnisse.

Herr Richter sagte, dass der Bewertungsbogen verbreitet werden soll. Er sieht hierbei keine Bedenken.

Herr Kramer bemerkte, dass im Bereich von Ehrenamtlichen und denen, die sich neu in der Jugendarbeit engagieren, mit dem Kapitel Kindeswohlgefährdung unsicher umgegangen wird.

Herr Kramer fragte, ob die geschilderte Problematik bzw. das Bedenken von Herrn Heinicke berechtigt ist. Wird es Leute geben, die aus einer emotionalen Reaktion heraus überreagieren könnten?

Frau Kohl sagte, dass sie diese Anregung bzw. diesen Hinweis von Herrn Heinicke aufnimmt.

Herr Richter fügte hinzu, dass der Handlungsleitfaden so aufgebaut ist, dass es nicht zu einer Ursprungshandlung kommt.

Herr Kramer bedankte sich für die Mitteilung zum Handlungsleitfaden Kindeswohlgefährdung

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zu 7.2 Jahresplanung 2021

Herr Kramer wies darauf hin, dass die Jahresplanung 2021 im Session hinterlegt ist.

Es gab keine Wortmeldungen.

zu 7.3 Arbeitsstruktur AG 78 Jugendhilfe-Schule

Frau Goy informierte zur Arbeitsstruktur AG 78 Jugendhilfe-Schule.

Frau Gellert regte an, die zuständigen Vertreter vom Bereich Netzwerk Schule/Wirtschaft zu diesem Thema anzuhören.

Herr Kramer merkte an, dass hierbei ein sogenannter Gaststatus für diesen Bereich vorteilhaft wäre.

Frau Manser fragte, ob bei den ersichtlichen Teilnehmern auch aktuell aktive Lehrerinnen und Lehrer vorhanden sind.

Frau Goy sagte, dass Lehrer in ihrer sogenannten Amtsfunktion nicht vorhanden sind. Hierbei können aber Schulleitungskräfte aufgrund ihrer Vertretungsregelung aktive Lehrkräfte entsenden.

Herr Kramer fügte hinzu, dass in der AG 78 Personen sein sollten, die eine Leitung bzw. Verantwortungsfunktion besitzen. Diese haben ein Mandat und können somit ungehindert gewisse Themen und Punkte schneller abarbeiten bzw. beschließen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Es lagen keine mündlichen Anfragen vor.

zu 9 Anregungen

Da es keine Anregungen gab, beendete **Herr Kramer** den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Uwe Kramer
Ausschussvorsitzender

René Lukas
Protokollführer